

## Neue Streetfood-Spots in ganz Berlin

Geschäftszweig weitet sich auf immer mehr Kiezmärkte aus

**Berlin, November 2016** An Berliner Streetfood kommt nun wirklich niemand mehr vorbei. Das liegt auch daran, dass regelmäßig neue Spots dazu kommen. Neben den bekannten Markthallen ergänzen auch immer mehr Berliner Wochenmärkte ihr Angebot um leckere Streetfood-Gerichte.

Auf zahlreichen Veranstaltungen und Festivals gehören sie schon dazu: Streetfood-Stände, gerne zu kleinen Küchen umgebaute Trailer, in denen geschnippelt, gebraten und angerichtet wird. Auf dem Winterfeldplatz ist das Streetfood bereits fester Teil des Angebots und der Schillermarkt im Nordneuköllner Kiez baut sein Repertoire dahingehend immer weiter aus. Auch ein beliebtes Ziel ist inzwischen der Brunnenmarkt im Wedding. Großes Potential und Platz für weitere Stände dieser Art haben zudem die Wochenmärkte auf dem Kollwitzplatz in Prenzlauer Berg, dem Breslauer Platz in Friedenau oder dem Arkonaplatz in Mitte.

### Was macht Streetfood so beliebt?

Gründe für die wachsende Beliebtheit dieses Gastronomie-zweiges gibt es viele: Verarbeitet werden zumeist sehr hochwertige Zutaten, die in kleinen Portionen zu exotischen Gerichten verarbeitet und deshalb zu einem dementsprechend günstigen Preis angeboten werden. Ob thailändische Tapioka Dumplings, koreanisches Feuerfleisch mit scharfem Kimchi-Kohl, mexikanische Burritos mit schwarzen Bohnen oder sizilianische Arancini mit Reis und Käse – dem Geschmack und der Fantasie der Köche sind hier keine Grenzen gesetzt. Die kleinen Portionen ermöglichen es auch, gleich mehrmals zuzugreifen und verschiedene Gerichte zu probieren.

### Streetfood als Wirtschaftsfaktor

Streetfood ist inzwischen als Teil der ebenfalls stetig wachsenden Gastro-Szene Berlins zu einem regelrechten Wirtschaftsfaktor geworden. Um den Anbietern von Streetfood bei der Umsetzung zu helfen, gibt es zum Beispiel den Food Entrepreneurs Club. Er unterstützt Gründer im Gastronomie-Bereich beim Aufbau des eigenen Geschäfts: Es werden Tipps gegeben, Kontakte vermittelt und sogar Kurse und Workshops angeboten, in denen man lernt, sein eigenes Streetfood-Produkt unter die Leute zu bringen.

Weitere Informationen finden Sie auf [visitBerlin.de](http://visitBerlin.de)

### Streetfood-Organisation:

- Welches sind die [Erfolgsfaktoren](#) für einen Streetfood-Stand bzw. Food-Truck?
- Kurse zum Thema: Wie starte ich ins [Streetfood-Geschäft](#)?
- Förderung des Streetfoods als [Wirtschaftsfaktor](#)

---

**visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH**

Pressestelle  
Am Karlsbad 11  
D-10785 Berlin  
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

**Pressekontakt**

Christian Tänzler, Pressesprecher  
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912  
[christian.taenzler@visitBerlin.de](mailto:christian.taenzler@visitBerlin.de)

## Streetfood-Märkte:

- Der Wochenmarkt auf dem [Arkonaplatz](#) ist bei Anwohnern und Besuchern schon seit Jahren beliebt. Inzwischen finden auch immer mehr Streetfood-Stände hier einen Platz
- Der Markt auf dem [Breslauer Platz](#) in Friedenau liegt mitten im Kiez, nicht weit entfernt vom S-Bahnhof Friedenau
- Der [Schillermarkt](#) auf der breiten Schillerpromenade in Neukölln ist schon wegen des spannenden Kiezes und der Nähe zum Tempelhofer Feld einen Besuch wert
- Jeden 1. Sonntag im Monat findet in der Brunnenstraße der gleichnamige [Brunnenmarkt](#) mit einem breiten Angebot statt
- Der [Winterfeldmarkt](#) im gemütlichen Schöneberger Kiez ist nicht nur wegen seines immer weiter wachsenden Streetfood-Angebotes für Berliner wie Berlin-Besucher ein schöner Ort zum Schlendern
- Von Fisch über Burger zu asiatischen Gerichten – in der [Arminiusmarkthalle](#) gibt es ein breites Spektrum
- Das nächste Mal findet die [Berlin Food Week](#) im Herbst 2017 statt
- Über die Homepage des [Bite Club](#) erfährt man nicht nur alles über diesen besonderen Streetfood-Markt. Man hat auch die Möglichkeit, einzelne Händler für eine eigene Veranstaltung zu buchen
- Ein eigener Markt, nur für Frühstücksspezialitäten. So wünscht man sich in Berlin den Start in den Tag: [Breakfast-Market](#)
- Das Feinschmeckerfestival [eat! Berlin](#) findet das nächste Mal vom 24. Februar bis zum 5. März 2017 statt. Den Termin am besten jetzt schon mal vormerken!
- Der Klunkerkranch auf dem Dach eines Neuköllner Einkaufszentrums ist bereits weit über die Stadtgrenzen hinaus als Top-Location bekannt. Auch wegen des leckeren [Streetfoods](#), das dort in luftiger Höhe angeboten wird
- Donnerstags ein [Öko-Markt](#) und samstags der klassische Wochenmarkt – mit Streetfood-Angebot an beiden Tagen auf dem Kollwitzplatz
- [Pojangmacha](#) – so heißt der Markt, der einmal im Monat in der Platoon Kunsthalle stattfindet und ausschließlich koreanisches Streetfood anbietet
- Der Markt „[Street Food auf Achse](#)“ in der Kulturbrauerei findet wieder ab dem 15. Januar 2017 jeden Sonntag von 12 bis 18 Uhr statt
- Der [Street Food Thursday](#) in der Markthalle 9 war einer der ersten Märkte dieser Art und ist mit seinem Erfolgskonzept inzwischen zu einer Institution geworden:
- Nachhaltig, grün, lecker: [The Green Market Berlin](#), „Berlins erster veganer Lifestyle-Markt“ in der Alten Kindl Brauerei

# Presseinformation

- Es gibt auch schon neue Streetfood-Konzepte: Ab 2018 soll regelmäßig der [Souk Berlin](#) stattfinden – der erste Streetfood-Markt, der den Geflüchteten und Neuankömmlingen dieser Stadt gewidmet ist
- [Hier](#) und [hier](#) finden Sie weitere Übersichten der besten Streetfood-Spots der Stadt

(5.029 Zeichen)

## **visitBerlin**

„Wir kennen Berlin.“ Gemäß diesem Motto wirbt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter der Marke *visitBerlin* agiert, seit 1993 weltweit für die Reisedestination Berlin. Das Berlin Convention Office von *visitBerlin* vermarktet die deutsche Hauptstadt als Kongressmetropole. Berlin wird als Tourismusmetropole immer beliebter: Mit über 30 Millionen Übernachtungen im Jahr 2015 ist die deutsche Hauptstadt so gut besucht wie nie zuvor. Auch als Kongressdestination bleibt Berlin gefragt und ist im internationalen Ranking bereits seit zehn Jahren unter den Top 5. Als Reiseveranstalter bietet das privatwirtschaftliche Unternehmen Hotelübernachtungen an und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. *visitBerlin* betreibt sechs Berlin Tourist Infos. Das Berlin Service Center (Tel. 030-25 00 25) informiert über das komplette touristische Leistungsspektrum Berlins. Auf [visitBerlin.de](http://visitBerlin.de) stehen Informationen zur Hauptstadt in 14 Sprachen zur Verfügung.

---

## **visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH**

Pressestelle  
Am Karlsbad 11  
D-10785 Berlin  
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

## **Pressekontakt**

Christian Tänzler, Pressesprecher  
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912  
[christian.taenzler@visitBerlin.de](mailto:christian.taenzler@visitBerlin.de)